

Neles Zuhause ist der Zirkus. Ihre Familie zählt zu den besten Seilartisten der Welt. Schon seit Generationen. Doch dann wird Neles Papa krank. Seine Seele bekommt Schnupfen. Und das in einer Welt, in der alles bunt und fröhlich ist und man eigentlich glücklich sein könnte. Jemand, der stark sein sollte, wird schwach. Behutsam und einfühlsam beschreibt die Autorin Claudia Gliemann in Papas Seele hat Schnupfen die Geschichte von Nele, Neles Papa und der großen Zirkusfamilie. Ausdrucksstark illustriert von Nadia Faichney.

„Claudia Gliemann hat es gewagt, dieses doch sehr sensible Thema anzupacken und sehr einfühlsam die Geschichte zu erzählen.“

Paul-Gerhard Buyken, Deutsche DepressionsLiga e.V.

„Claudia Gliemann ist es in einer eindrucksvollen Weise gelungen, das Thema Depression innerhalb der Familie in die traumhafte Welt des Zirkus zu spiegeln und Kindern damit zu helfen, diese Krankheit zu verstehen.“

*Claudia Schick, Referentin für Selbsthilfeförderung
beim AOK-Bundesverband, Berlin*

Limitierte Sonderausgabe Deutsche DepressionsLiga e.V.



Printed in Germany

MONTEROSA

Claudia Gliemann & Nadia Faichney

Papas Seele hat Schnupfen

Claudia Gliemann & Nadia Faichney

Papas Seele hat Schnupfen



MONTEROSA

Claudia Gliemann & Nadia Faichney

Papas Seele hat Schnupfen



Ich widme dieses Buch all jenen, die an mich geglaubt, mir dieses Buch zuge-
traut und mich dabei unterstützt haben.

Ich widme dieses Buch all jenen, die im Laufe meines Lebens für mich da waren
und mir in schwierigen Zeiten die Hand gereicht haben.

Ich widme dieses Buch den Kindern und Eltern, die erleben, dass auch die Seele
Schnupfen haben kann.

Und ich widme dieses Buch all jenen, die dann für sie da sind.

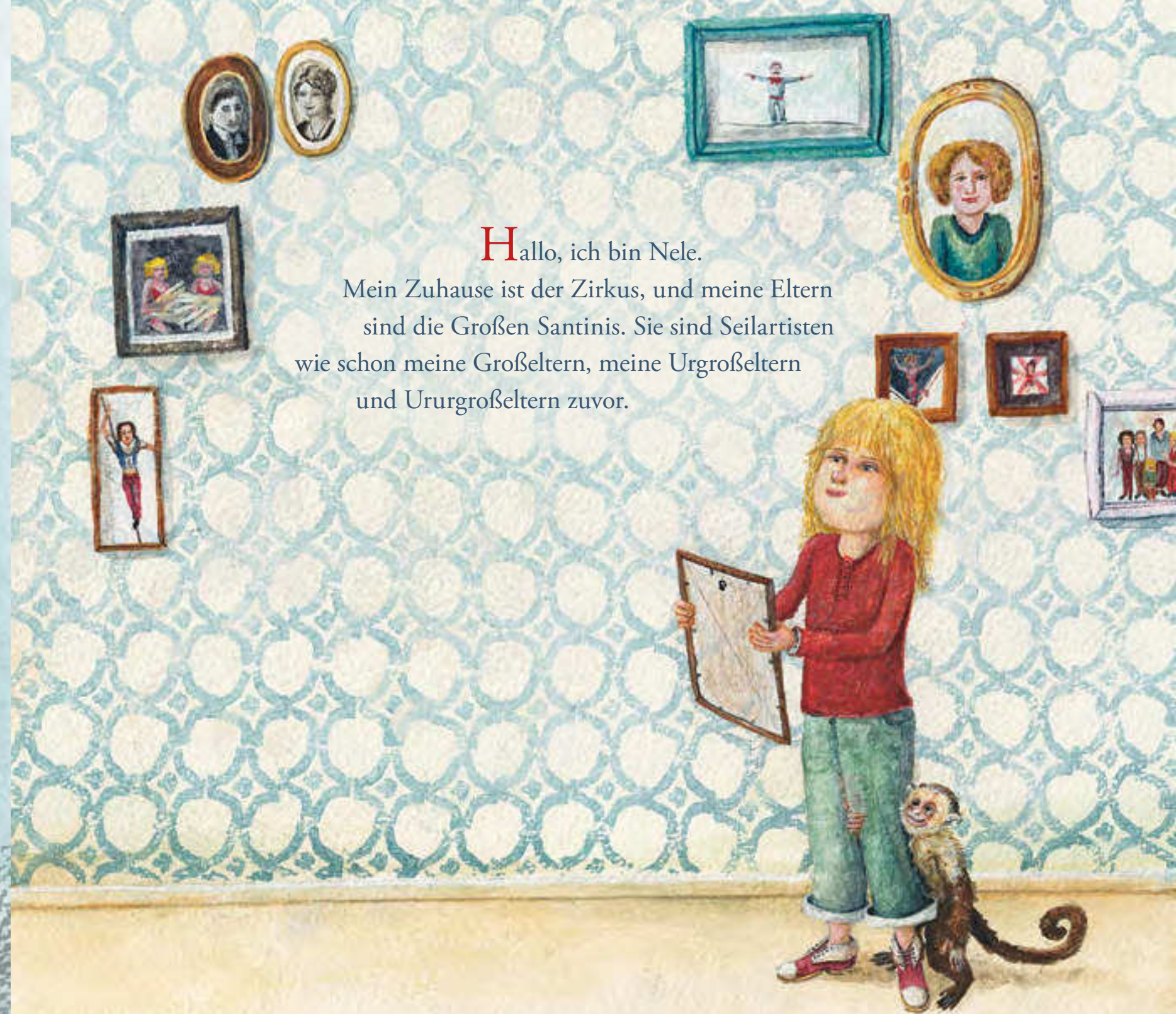
Claudia Gliemann

Ich danke und widme dieses Buch einem mir wichtigen Menschen, den ich
aufrichtig liebe und der mir immer das Gefühl gibt, alles zu schaffen.

Vielen Dank an die wunderbaren Menschen, die mich zu dieser Zeit unterstützt
und liebevoll betreut haben.

Für Gertraud Baudy, danke für die Wegweisung.

Nadia Faichney



Hallo, ich bin Nele.

Mein Zuhause ist der Zirkus, und meine Eltern sind die Großen Santinis. Sie sind Seilartisten wie schon meine Großeltern, meine Urgroßeltern und Urgroßeltern zuvor.

Unser Zirkus, der Zirkus Miraconda, ist einer der berühmtesten Zirkusse auf der ganzen Welt. In unserem Zirkus gibt es viele verschiedene Artisten, und unsere Vorstellungen sind immer ganz schnell ausverkauft.



Natürlich gibt es auch Clowns in unserem Zirkus.
Am liebsten mag ich den Dummen August.
Er ist immer so tollpatschig und lustig.
Aber in Wirklichkeit ist er gar nicht dumm,
sondern richtig klug.





Unser Zirkus ist wie eine große Familie.

Mit allem, was dazugehört. Manchmal streiten sich die Artisten, weil einer auf den anderen eifersüchtig ist, aber das geht auch wieder vorbei.

Jede Familie hat einen eigenen Wohnwagen und in den Wohnwagen fahren wir von einem Ort zum anderen.